

**KURIER**

SAMSTAG, 20. DEZEMBER 2008

**KARRIEREN** | **13**

---

# Im Job und auf der Suche nach einem Job

## Jobwechsel – Wann und wem sagt man über die Jobsuche Bescheid?

Eine glückliche Nachricht: Man wird zum Vorstellungsgespräch eingeladen. Steht man allerdings in einem Dienstverhältnis, wirft das einige Fragen auf. Wann und wem erzähle ich in der Firma über meine Jobsuche? Und wie koordiniere ich die Vorstellungstermine während der Arbeitszeit? Werner Hammerl von der Plattform [www.bewerbungsberatung.at](http://www.bewerbungsberatung.at) gibt Antworten.

– **Wem erzähl ich's?** „Wenn man kurz vor der Kündigung steht, muss man mit seiner Jobsuche nicht hinterm Berg halten. Wenn man sich aber durch einen Wechsel verbessern will, zum Beispiel im Gehalt, sollte man solange

den Chef und die Mitarbeiter im Dunkeln lassen, bis man etwas Fixes gefunden hat“, empfiehlt Hammerl.

– **Vorstellungstermine** Ein Problem kann die Koordina-



**Werner Hammerl:** „Nichts sagen, bis der neue Job fix ist“

tion der Vorstellungsgespräche neben dem Job sein. „Personalberater sind gewohnt, Vorstellungstermine auch abseits der Arbeitszeit zu vereinbaren. Wenn Firmen bei der Terminvereinbarung unflexibel sind, gibt es nur die Möglichkeit, sich einen Urlaubstag zu nehmen“, sagt Hammerl.

– **Sperrvermerk** Bei Inseraten, bei denen der Auftraggeber nicht bekannt ist, läuft man Gefahr, sich beim eigenen Arbeitgeber zu bewerben. „Darum bei Chiffre-Inseraten Sperrvermerke vergeben: Also die Firmen notieren, die diese Bewerbung ja nicht bekommen dürfen“, warnt Hammerl. – jeder